

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2009/10

ausgegeben am 20. Jänner 2010

7. Stück

VERLEIHUNGEN

89. Verleihung der Erinnerungsmedaille in Gold an Frau Rita Medjimorec für langjähriges herausragendes Wirken an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

KUNDMACHUNGEN

90. Leistungsvereinbarung 2010-2012 der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
91. Entwicklungsplan der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
92. Änderung des Dienstrechtsverfahrgesetzes 1984, des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 und des Gehaltsgesetzes 1956.
93. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl des Senatsvorsitzenden sowie seiner Stellvertreterin.
94. Kundmachung der Entsendungen in den Senat.
95. Zusammensetzung des entscheidungsbefugten Kollegialorgans in Studienangelegenheiten gem § 25 Abs 1 Z 10 UG Bereich Gesang und Musiktheaterregie.

HABILITATIONSKOMMISSIONEN

96. Habilitationsverfahren Barbara Boisits (angestrebtes Fach Historische Musikwissenschaft).

BERUFUNGSKOMMISSIONEN

97. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Bläserkammermusik (Nachfolge Peter Schmidl).
98. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Produktion.

99. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Bildtechnik und Kamera.

OFFENE STELLEN

100. Ausschreibung der Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Musiktheorie am Institut für Komposition und Elektroakustik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
101. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Trompete am Leonard Bernstein Institut für Blas- und Schlaginstrumente (Podium/Konzert) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
102. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Gesang am Institut für Gesang und Musiktheater der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
103. Ausschreibung der Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters am Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
104. Ausschreibung der Stelle einer Technikerin/eines Technikers im Bereich Gebäudemanagement an der Abteilung für Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
105. Ausschreibung der Stelle einer Schulwartin bzw. Portierin – eines Schulwartes bzw. Portiers an der Abteilung für Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
106. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Instrumental(Gesangs)Pädagogik (IGP) am Institut für Musikpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
107. Ausschreibung der Stelle eines teilbeschäftigten Senior Lecturers für Sprecherziehung und Sprachgestaltung Deutsch am Institut für Schauspiel an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
108. Ausschreibung einer Stelle für Solo-Kontrabass im ORF Radio-Symphonieorchester Wien (Chefdirigent Bertrand de Billy).

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

109. Ausschreibung „Individuelles Stipendium“ für das Wintersemester 2010.
110. Ausschreibung des Viktor-Bunzl-Stipendiums für das Studienjahr 2010/11.
111. Ausschreibung des Förderungspreises für Musik 2010 (Kompositionspreis).
112. Ausschreibung des Liese Prokop Stipendiums.

TODESFÄLLE

113. em.o.Univ.-Prof. Otmar Suitner.

VERLEIHUNGEN

- 89. Verleihung der Erinnerungsmedaille in Gold an Frau Rita Medjimorec für langjähriges herausragendes Wirken an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 18.11.2009 beschlossen, Frau Rita Medjimorec gemäß § 6 Abs 3 Satzungsteil Akademische Ehrungen eine Erinnerungsmedaille in Gold für langjähriges herausragendes Wirken an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zu verleihen.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

KUNDMACHUNGEN

- 90. Leistungsvereinbarung 2010-2012 der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

Das Rektorat hat die Leistungsvereinbarung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien mit dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung für die Periode 2010 bis 2012 abgeschlossen.

Der vollständige Text der Leistungsvereinbarung ist abrufbar unter: www.mdw.ac.at/bul/

Der Rektor: W. Hasitschka

- 91. Entwicklungsplan der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

Der Universitätsrat hat in seiner Sitzung vom 18. Dezember 2009 den Entwicklungsplan der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien einstimmig genehmigt.

Der vollständige Text des Entwicklungsplans ist abrufbar unter: www.mdw.ac.at/bul/

Der Rektor: W. Hasitschka

92. Änderung des Dienstrechtsverfahrensgesetzes 1984, des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 und des Gehaltsgesetzes 1956.

Mit BGBl. I Nr. 6/2010 wurde das Bundesgesetz, mit dem das Dienstrechtsverfahrensgesetz 1984, das Vertragsbedienstetengesetz 1948 und das Gehaltsgesetz 1956 geändert werden verlautbart.

Das Bundesgesetz finden Sie unter: <http://www.ris.bka.gv.at/Bgbl-Auth/>

Der Rektor: W. Hasitschka

93. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl des Senatsvorsitzenden sowie seiner Stellvertreterin.

Der Senat hat in seiner konstituierenden Sitzung vom 16.12.2009 in geheimer Wahl Univ.-Prof. Jan Jiracek von Arnim zum Vorsitzenden und o.Univ.-Prof. Adelheid Pillmann zur Stellvertreterin des Vorsitzenden für die Funktionsperiode 16.12.2009 - 30.09.2010 gewählt.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

94. Kundmachung der Entsendungen in den Senat.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 16.12.2009 zur Kenntnis genommen, dass die HMDW mit Datum vom 13.12.2009 folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder für die Funktionsperiode 16.12.2009 - 30.09.2010 in den Senat entsendet hat:

Mitglieder:

Manon Bancsich
Astrid Engler
Helmut Fuchs
Caroline Philipp
Philippe Spiegel

Ersatzmitglieder:

Martin Jöbstl
Constantin Luger
Susannah Oldham
Alexander Riedmüller
Joachim Tschann

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

95. Zusammensetzung des entscheidungsbefugten Kollegialorgans in Studienangelegenheiten gem § 25 Abs 1 Z 10 UG Bereich Gesang und Musiktheaterregie.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 16.12.2009 beschlossen, folgendes entscheidungsbefugtes Kollegialorgan in Studienangelegenheiten gem § 25 Abs 1 Z 10 UG mit der Dauer 16.12.2009 - 30.09.2010 einzusetzen:

Bereich: Gesang und Musiktheaterregie

	Oberbau	Mittelbau	Studierende
M	Karlheinz Hanser	Rannveig Braga-Postl	Philippe Spiegel
	Gabriele Lechner	Eva Mark-Mühlher	Caroline Philipp
	Didier Orłowsky	Benno Schollum	Markus Kohl
EM	Margit Klaushofer	Jürgen Tauber	Sophie Rennert
	Gabriele Pietschnigg-Fontana	Michael Rot	Laura Schneiderhan
	Thorsten Uwe Theimer	Joelle Bouffa	Wolfgang Resch

M...Mitglieder

EM...Ersatzmitglieder

Wirkungsbereich:

Studium:	Lehrgang:
Gesang	Lehrgang für Lied und Oratorium
Musiktheaterregie	Lehrgang für Musical
	Lehrgang für Musikdramatische Darstellung
	Vorbereitungslehrgang für Stimmbildung
	Postgradualer Lehrgang für Gesang
	Postgradualer Lehrgang für Lied und Oratorium
	Postgradualer Lehrgang für Musikdramatische Darstellung
	Postgradualer Lehrgang für Musiktheaterrepertoire

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

HABILITATIONSKOMMISSIONEN

96. Habilitationsverfahren Barbara Boisits (angestrebtes Fach Historische Musikwissenschaft).

Gemäß § 103 (5) UG wird Hartmut Krones als interner Gutachter und Moritz Csáky als externer Gutachter bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

BERUFUNGSKOMMISSIONEN

97. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Bläserkammermusik (Nachfolge Peter Schmidl).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 16.12.2009 beschlossen, dass sich das entscheidungsbefugte Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Bläserkammermusik wie folgt zusammensetzt:

UniversitätsprofessorInnen:

Barbara Gisler
Rudolf Hofstötter
Willibald Janezic
Avedis Kouyoumdjian
Johannes Meissl

Akademischer Mittelbau:

Marialena Ahluwalia-Fernandes
Barbara Ritter

Ersatz:

Michael Stephanides

entsendete Studierendenvertreterinnen: Tanja Bruncic

Gabriele Mayr

Gemäß § 98 (3) UG wird Ingomar Rainer als interner Gutachter und Gerald Kraxberger als externer Gutachter bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

98. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Produktion.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 16.12.2009 zur Kenntnis genommen, dass die HMDW mit Datum vom 26.11.2009 Esther Hassfurther statt Vanessa Gräfinholt als Mitglied in das entscheidungsbefugte Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Produktion entsendet hat.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

99. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Bildtechnik und Kamera.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 16.12.2009 zur Kenntnis genommen, dass die HMDW mit Datum vom 15.12.2009 Arnold Graggaber statt Serafin Spitzer als Mitglied in das entscheidungsbefugte Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Bildtechnik und Kamera entsendet hat.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

OFFENE STELLEN**100. Ausschreibung der Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Musiktheorie am Institut für Komposition und Elektroakustik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

Am Institut für Komposition und Elektroakustik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist ab 1. Oktober 2010 die Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für

Musiktheorie

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristetes privatrechtliches Dienstverhältnis

Stellenprofil: Als Musiktheorie wird eine gleichermaßen künstlerische, wie wissenschaftliche Disziplin verstanden, welche unterschiedliche Methoden der systematischen Erfassung musikalischer Werke mit ihrer künstlerischen Aussagekraft in Beziehung setzt. Die Auseinandersetzung mit historischen ebenso wie mit aktuellen musiktheoretischen Schriften, die Erforschung der Wechselwirkung von ästhetischen Standpunkten und musikalischen Normen,

die kritische Reflexion unterschiedlicher Möglichkeiten musikalischer Formalisierung im Dienste sinnlicher Wirkungen bilden nur einige der Grundlagen für ein Tätigkeitsfeld, das künstlerisches Wirken mit wissenschaftlicher Systematik verbindet und welches insgesamt durch interdisziplinäres Denken geprägt wird.

Aufnahmebedingungen: Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleich zu wertende Eignung; eine sowohl in Forschung und Lehre als auch in künstlerischen Belangen hervorragende Qualifikation für das Fach Musiktheorie; kompositorische Aktivitäten; pädagogische und didaktische Erfahrung.

Gewünschte Qualifikationen: Nachweis einer methodisch reflektierten analytischen Auseinandersetzung mit einem breiten historischen Spektrum von Musik verschiedener Gattungen aus sowohl künstlerischer, wie auch wissenschaftlicher Perspektive im Rahmen repräsentativer Publikationen; umfassendes Verständnis für kompositorische Fragestellungen unterschiedlicher Epochen und Kulturen und die ihnen zu Grunde liegenden Denkvorgänge; Erfahrung im akademischen Lehrbetrieb sowie in der Universitätsverwaltung und Wissenschaftsorganisation; facheinschlägige Auslandserfahrung (Vortragstätigkeit, Forschungs- oder Lehraufenthalte); Eignung zur Führungskraft.

Aufgaben: Vertretung des Fachbereiches Musiktheorie in Forschung und Lehre, insbesondere im Umfeld der Studienrichtung „Komposition“, sowie in akademischen Gremien und Mitwirkung an den Aufgaben des Instituts im Bereich der Lehr- und Forschungsorganisation.

Ende der Bewerbungsfrist: 1. März 2010 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 4684/09** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

101. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Trompete am Leonard Bernstein Institut für Blas- und Schlaginstrumente (Podium/Konzert) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Leonard Bernstein Institut für Blas- und Schlaginstrumente (Podium/Konzert) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab Wintersemester 2010/11 die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für

Trompete

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristet

Aufnahmebedingungen: eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleich zu wertende Eignung, eine hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach, die erforderliche pädagogische und didaktische Eignung

Gewünschte Qualifikationen: eine entsprechende Vertrautheit mit dem Wiener Musizierstil, um eine Weiterführung und vor allem eine Fortentwicklung der Tradition gewährleisten zu können, reiche Konzerterfahrung im In- und Ausland, insbesondere mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in einem der führenden Klangkörper, Führungsqualitäten im organisatorischen Bereich

Aufgaben: Der zu übernehmende Aufgabenbereich umfasst die Vertretung des Faches Trompete in der Entwicklung und Erschließung der Künste und in der Lehre, die Unterrichts-erteilung im zentralen künstlerischen Fach Trompete (Konzertfach), die Betreuung der Studierenden sowie die Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsaufgaben.

Ende der Bewerbungsfrist: 26. Februar 2010 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 401/09** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt. Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung entstandener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Rektor: W. Hasitschka

102. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Gesang am Institut für Gesang und Musiktheater der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Gesang und Musiktheater der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2010 die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für

Gesang

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristet

Aufnahmebedingungen: Anstellungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung, hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach, die pädagogische und didaktische Eignung, facheinschlägige außeruniversitäre Praxis. Die Hochschulbildung kann auch durch eine gleich zu wertende künstlerische Eignung ersetzt werden.

Gewünschte Qualifikationen: Berufliche Tätigkeit als Opern- und Konzertsänger/er sowie Unterrichtserfahrung an ähnlichen Bildungseinrichtungen sind erwünscht.

Aufgaben: Der zu übernehmende Aufgabenbereich umfasst Lehr- und Prüfungstätigkeit bzw. Betreuung der Studierenden im zentralen künstlerischen Fach Gesang, sowie die Erschließung der Künste aus diesem Fach. Die Bereitschaft, an Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungsaufgaben mitzuwirken, wird vorausgesetzt.

Bewerbungsfrist: 19. Februar 2010 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen (inkl. lückenloser tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse und Diplome) sind mit Angabe der **GZ 5155/09** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien,

Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

103. Ausschreibung der Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters am Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. März 2010 die Stelle einer **wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters** im Forschungsbetrieb zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: teilbeschäftigt 20 Wochenstunden

Vertrag: befristeter Arbeitsvertrag (Vertragsende: 30. September 2011)

Aufnahmebedingungen: Voraussetzung für die Bestellung ist der erfolgreiche Abschluss eines kulturwissenschaftlichen Master(Diplom)Studiums.

Der Abschluss eines für die Verwendung in Betracht kommenden Doktors- /Ph.DStudiums oder das Vorliegen einer gleich zu wertenden wissenschaftlichen Befähigung ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

Gewünschte Qualifikationen: Kenntnisse wissenschaftlicher Diskurse im Bereich Filmwissenschaft sowie im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung/Gender Studies; Bereitschaft, in einem Team kooperativ mitzuwirken.

Aufgaben: Selbständige Forschung, Mitwirkung an Forschungsprojekten; konzeptionelle Vertiefung und praktische Intensivierung des Forschungsbereiches „Feministische Filmge-

schichtsschreibung“ mit kulturwissenschaftlichen Ansätzen; Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Februar 2010 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 4900/09** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

104. Ausschreibung der Stelle einer Technikerin/eines Technikers im Bereich Gebäudemanagement an der Abteilung für Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Abteilung für Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. März 2010 die Stelle

einer Technikerin/ eines Technikers im Bereich Gebäudemanagement

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: 100%

Vertrag: befristet für 1 Jahr, Option auf unbefristete Verlängerung

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossene Ausbildung an einer HTL oder FH im Bereich Gebäudetechnik, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst.

Gewünschte Qualifikationen: Kenntnisse im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung und Facility Management, betriebswirtschaftliches und arbeitsrechtliches Basiswissen, hohe soziale und persönliche Kompetenz, strukturiertes und selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität. Berufserfahrung erwünscht, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Aufgaben: Technische Betriebsführung, Organisation der technischen Instandhaltung sämtlicher haustechnischer Anlagen der Universität, Mitarbeit bei Bauprojekten und im infrastrukturellen Facility Management, Mitarbeiterführung, Kontakte mit Dienstleistungsbetrieben, Ämtern und Behörden.

Bewerbungsfrist: 20. Februar 2010 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 101/10** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in dieser Verwendungsgruppe an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

105. Ausschreibung der Stelle einer Schulwartin bzw. Portierin – eines Schulwartes bzw. Portiers an der Abteilung für Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Abteilung für Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. März 2010 die Stelle

einer Schulwart/in bzw. Portier/in – eines Schulwartes bzw. Portiers

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: 100%

Vertrag: unbefristet

Aufnahmebedingungen: Bei männlichen Bewerbern abgeleisteter Präsenz- bzw. Zivildienst.

Gewünschte Qualifikationen: Abgeschlossene Berufsausbildung, Einsatzfreude und handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit

Aufgaben: Aufsicht über alle Unterrichtsräumlichkeiten, Überwachung des Personenverkehrs, Schlüsselausgabe, Auskunftserteilung, Telefonvermittlung, Mithilfe bei Veranstaltungen (Saal-

dienste, Aufstellen von div. Equipment und Einrichtungen), diverse Hilfstätigkeiten (Herstellen von Kopien, Wartung der Luftbefeuchter, Überwachung der Heizungsanlage, etc.)

Bewerbungsfrist: 10. Februar 2010 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 43/10** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in dieser Verwendungsgruppe an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

106. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Instrumental(Gesangs)Pädagogik (IGP) am Institut für Musikpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut für Musikpädagogik, ist ab dem Wintersemester 2010/2011 eine Universitätsprofessur gemäß § 25 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten für

Instrumental(Gesangs)Pädagogik (IGP)

in Form eines vollbeschäftigten, vertraglichen Dienstverhältnisses, befristet auf fünf Jahre, mit Verlängerungsmöglichkeit auf unbestimmte Zeit zu besetzen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

1. eine entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung auf Doktorsniveau und der Nachweis entsprechender wissenschaftlicher Publikationen,
2. die pädagogische und didaktische Eignung,
3. Qualifikation zur Führungskraft,
4. facheinschlägige außeruniversitäre Praxis,
5. Gender-Kompetenz,
6. eigene künstlerische Laufbahn erwünscht.

Besondere Anstellungserfordernisse:

Fähigkeit, das Fach in Forschung und Lehre zu vertreten und zu fördern sowie aktive Beteiligung an der Erfüllung der Forschungsaufgaben,
Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben (inklusive allfälliger Wahrnehmung akademischer Funktionen) sowie an Evaluierungsmaßnahmen,
Bereitschaft, mit anderen postsekundären, musikpädagogischen Ausbildungsstätten sowie nationalen und internationalen Institutionen im Bereich des Musikschulwesens konstruktiv zusammenzuarbeiten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und fordert daher facheinschlägig qualifizierte Künstlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die durch das Aufnahmeverfahren entstanden sind.

Im Sinne des sozialen Nachhaltigkeitskonzepts der KUG werden Personen mit besonderen Bedürfnissen bei gleicher Qualifikation bevorzugt angestellt.

Bewerbungen sind bis längstens

21. Februar 2010

unter **GZ 40/09** an das Rektorat der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Der Rektor: W. Hasitschka

107. Ausschreibung der Stelle eines teilbeschäftigten Senior Lecturers für Sprecherziehung und Sprachgestaltung Deutsch am Institut für Schauspiel an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut für Schauspiel, gelangt ab dem Sommersemester 2010 die vorläufig auf ein Jahr befristete Stelle, mit Option auf unbefristete Verlängerung, eines teilbeschäftigten Senior Lecturers (m/w) gemäß § 26 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten für

Sprecherziehung und Sprachgestaltung Deutsch

in einem Ausmaß von voraussichtlich insgesamt 19 SSt.

(6 SSt. Gewichtung 65 % und 13 SSt. Gewichtung 75 %), zur Besetzung.

Gewünscht wird ein/e KünstlerIn auf hohem Niveau, die/der sich sowohl durch besondere pädagogische als auch künstlerische Fähigkeiten auszeichnet und die Studierenden der Institute für Gesang und Schauspiel auf hohem Niveau im Fach Sprecherziehung und Sprachgestaltung Deutsch unterrichten kann. Einschlägige Lehrerfahrung in den Bereichen Stimmtraining, Sprechtechnik, Sprachgestaltung und deutsche Phonetik wird erwartet.

InteressentInnen mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der **GZ 43/09** mit den üblichen Unterlagen bis spätestens

27. Jänner 2010

an die Personalrechtsabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die durch das Aufnahmeverfahren entstanden sind.

Im Sinne des sozialen Nachhaltigkeitskonzepts der KUG werden Personen mit besonderen Bedürfnissen bei gleicher Qualifikation bevorzugt angestellt.

Der Rektor: W. Hasitschka

108. Ausschreibung einer Stelle für Solo-Kontrabass im ORF Radio-Symphonieorchester Wien (Chefdirigent Bertrand de Billy).

Im ORF Radio-Symphonieorchester Wien (Chefdirigent Bertrand de Billy) ist folgende Stelle neu zu besetzen:

Solo-Kontrabass

Pflichtstücke:

Dittersdorf- Konzert E-Dur mit Kadenzen von H. K. Gruber

Koussevitzky-Konzert 1. und 2. Satz

ein Stück nach freier Wahl

Probespieltermin: voraussichtlich 19.5.2010 (Anmeldeschluss: 9.4.2010)

weitere Informationen unter rso.ORF.at

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an:

Orchesterbüro des ORF Radio-Symphonieorchesters Wien, z. Hd. Fr. Krepelka

Argentinerstraße 30a, 1040 Wien, eva.krepelka@orf.at

Der Rektor: W. Hasitschka

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

109. Ausschreibung „Individuelles Stipendium“ für das Wintersemester 2010.

Voraussetzungen:	vorzulegen sind:
ausländische Studierende die nicht den EU-Staaten angehören	aktuelles Studienblatt und Kopie von Reisepass oder Personalausweis
Zuerkennung ab dem 4. Semester	
ausgezeichneter Studienerfolg im (in den) zentralen künstlerischen Fach/Fächern	Zeugnis(se) des vorangegangenen Semesters aus dem (den) zentralen künstlerischen Fach (Fächern) mit Note „Gut“
ausreichende Studientätigkeit in den sonstigen Pflichtfächern und ein positiver Studienerfolg in diesen	positive Zeugnisse aus den sonstigen Pflichtfächern (anerkannte Lehrveranstaltungen werden nicht berücksichtigt)
Einhaltung der vorgesehenen Studiendauer	
soziale Bedürftigkeit	entsprechende schriftliche Begründung auf dem Ansuchen sowie Auflistung der monatl. Kosten, Verdienstnachweis d. Eltern bzw. Ehegatten, Kontoauszüge, andere Stipendien, etc.

Höhe der Unterstützung:	€ 363,- als Einmalzahlung
Einreichfrist für das Wintersemester 2010:	Mo. 1. März bis Fr. 26. März 2010

Auf die Zuerkennung des Stipendiums besteht kein Rechtsanspruch.

Das vollständig ausgefüllte und auch vom Lehrer/von der Lehrerin im/in den zentralen künstlerischen Fach/Fächern befürwortete Ansuchen um Zuerkennung dieser einmaligen

Geldaushilfe ist gemeinsam mit obenangeführten Beilagen (in Kopie) persönlich fristgerecht in der Studien- und Prüfungsabteilung, 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1 Zi A EG 01, bei Frau Christine Würtz, Tel 711 55 DW 6922, abzugeben.

Die Vizerektorin für Lehre und Frauenförderung: C. Walkensteiner-Preschl

110. Ausschreibung des Viktor-Bunzl-Stipendiums für das Studienjahr 2010/11.

Unterstützter Personenkreis:

Künstlerisch hervorragend qualifizierte, sozial bedürftige Studierende vorzugsweise aus Lateinamerika, Südosteuropa und Osteuropa.

Voraussetzungen:	vorzulegen sind:
ordentliche/r Studierende/r der Studienrichtungen Komposition und Musiktheorie, Dirigieren oder der Instrumentalstudien an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	Studienbestätigung für das SS 2010
Staatsbürgerschaft vorzugsweise aus Lateinamerika, Südosteuropa oder Osteuropa	Kopie des Reisepasses
Nachweis besonders hoher künstlerischer Qualifikation, insbesondere für das Instrumentalstudium 2. Diplomprüfung mit Auszeichnung (1. Diplomprüfung nach KHStG) bzw. 1. Diplomprüfung für Komposition und Musiktheorie bzw. Dirigieren	Unterschrift und Empfehlung des/der Lehrer/s im/in den zentralen Fach/Fächern und Diplomprüfungszeugnis
soziale Bedürftigkeit	schriftliche Begründung des/der Antragsstellers/in mit Nachweisen, Auflistung der monatlichen Kosten, Verdienstnachweis der Eltern

Einreichung: 15. Februar 2010 bis 12. März 2010 persönlich in der Studien- und Prüfungsabteilung, 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, Zi A EG 04, bei Frau Petra Weissberg, Tel 711 55 DW 6900.

Höhe der Unterstützung: monatliche Unterstützung in der Höhe von € 580,- für die Dauer von 12 Monaten zur Finanzierung der Fortsetzung des Studiums an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. 3 weitere Monatsraten à € 580,- können auf Antrag als Reisekostenzuschuss gewährt werden.

Die vergebenen Stipendien können auch geteilt werden. Auf die Vergabe des Stipendiums besteht kein Rechtsanspruch.

Die Vizerektorin für Lehre und Frauenförderung: C. Walkensteiner-Preschl

111. Ausschreibung des Förderungspreises für Musik 2010 (Kompositionspreis).

1. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur schreibt für das Kalenderjahr 2010 einen Förderungspreis für Musik aus. Die Ausschreibung erfolgt für die Sparte **„Instrumentalwerke mit großer Besetzung“**.
In Anerkennung bisheriger Leistungen und zur unmittelbaren Förderung des weiteren künstlerischen Schaffens wird der Preisträgerin/dem Preisträger eine einmalige Geldzuwendung von € 8.000,- zuerkannt.
2. Personen, die mit der Musiktradition und der aktuellen musikalischen Entwicklung in Österreich seit Jahren in engem Zusammenhang stehen, können sich mit einem Werk, das innerhalb der letzten fünf Jahre entstanden ist, um einen Förderungspreis bewerben.
3. Die Bewerbung für die ausgeschriebene Sparte (Punkt 1) erfolgt durch Vorlage eines Tonträgers (Audio-CD), keine DAT-Kassetten! und nach Möglichkeit einer Partitur/Notationsunterlage.
4. Den Bewerbungen sind anzuschließen:
 - genaue Postadresse, Telefonnummer, e-mail Adresse und Bankverbindung
 - ein aktualisierter Lebenslauf, mit besonderer Berücksichtigung der bisherigen künstlerischen Tätigkeit,
 - ein genaues Werk- und Projektverzeichnis (mit Angabe von Veröffentlichungen, etc.)
 - sowie Kopien amtlicher Nachweise zu Geburtsdatum und ordentlichem Wohnsitz.
5. Der Jury werden nur vollständige Bewerbungen vorgelegt. Die Preisträgerin/der Preisträger wird von einer qualifizierten Jury in freier Bewertung vorgeschlagen. Sollten sich die Juroren aufgrund der eingereichten Bewerbungen außerstande erklären, die Verleihung zu beantragen, kann von einer Vergabe Abstand genommen werden.

Andererseits besteht die Möglichkeit, dass auf Antrag der Juroren für dieselbe Kunstsparte ein weiterer Förderungspreis verliehen wird.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine ausführlich verbalisierte Begründung der Jury-Vorschläge in keinem Fall erfolgt.

6. Personen, die bereits einen Förderungs-, Würdigungs- oder Staatspreis für Musik des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (bzw. vormals Kunstsektion des Bundeskanzleramtes, Bundesministerium für Unterricht bzw. Unterricht und Kunst bzw. Wissenschaft, Forschung/Verkehr und Kunst) erhalten haben, sind von einer Bewerbung um den Förderungspreis 2010 im Musikbereich ausgeschlossen.
7. Für die Bewerbung um den Förderungspreis ist es ohne Belang, ob die eingereichten Arbeiten schon veröffentlicht wurden.

Von der Einreichung unersetzlicher Originale ist abzusehen, da für Verlust bzw. Beschädigung keine Haftung übernommen wird.

8. **Einsendeschluss:**

Die Unterlagen sind **bis 15. März 2010** beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Abteilung V/2, Concordiaplatz 2, 1014 Wien, einzureichen.

9. Alle Einreichungen sind auf dem Kuvert und dem Begleitschreiben deutlich mit der Aufschrift „Förderungspreis Musik 2010“ zu versehen.

Manuskripte, Druckwerke und Tonträger müssen Namen und Anschrift der Bewerberin/des Bewerbers in Blockschrift tragen.

Der Titel und die Beschreibung (Besetzung, Entstehungsjahr etc.) des eingereichten Werkes sind in einer gesonderten Beilage (A4 Blatt) kurz und übersichtlich darzustellen.

10. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur behält sich vor, die jurierten Werke in Zusammenhang mit der Preisverleihung in einem mit der Autorin/dem Autor abgestimmten Umfang öffentlich vorzustellen.
11. Im Jahr 2011 wird der Preis voraussichtlich für die Sparte „Freie Musikformen (improvisierte Musik)“ ausgeschrieben werden.

Der Rektor: W. Hasitschka

112. Ausschreibung des Liese Prokop Stipendiums.

Der ÖIF vergibt zwei Mal jährlich Liese Prokop Stipendien an Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, die an österreichischen Universitäten oder Fachhochschulen studieren. Der ÖIF ist für die Beratung, Antragsstellung und Betreuung zuständig. Eine Vergabekommission, bestehend aus einem Vertreter des BM.I, einer/m Vertreter/in der Geschäftsführung des ÖIF sowie zwei ehemaligen Stipendiaten, entscheidet, wer ein Stipendium erhält. Es besteht kein Rechtsanspruch auf ein Stipendium.

Wer kann sich für das Stipendium bewerben?

- Asylberechtigte im außerordentlichen Studium
- Asylberechtigte, die an einer österreichischen Universität ihre ausländischen Studienabschlüsse nostrifizieren lassen
- Subsidiär Schutzberechtigte

Voraussetzungen für ein Stipendium

- Status als Asylberechtigte/r oder subsidiär Schutzberechtigte/r
- soziale Bedürftigkeit und nachweisbar benötigte Unterstützung zum Studium
- Zulassung zum Studium an einer österreichischen Universität
- Beginn des Studiums vor Vollendung des 30. Lebensjahres (bei Nostrifizierungen gibt es keine Altersgrenze)

Verlängerungen: Nachweis eines positiven Studienerfolgs, ein Stipendium kann höchstens 4 Semester lang bezahlt werden

Die Bewerbungsfrist für das Sommersemester 2010: 25. Jänner - 5. Februar 2010

Anträge können Sie persönlich, per Post, Fax oder E-Mail zu den Öffnungszeiten des IZ Wiens übermitteln.

Weitere Informationen unter:

http://www.integrationsfonds.at/betreuung/integrationszentren/integrationszentrum_wien/liese_prokop_stipendium/

Der Rektor: W. Hasitschka

TODESFÄLLE

113. em.o.Univ.-Prof. Otmar Suitner.

Die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien trauert um em.o.Univ.-Prof. Otmar Suitner, Professor für Orchesterdirigieren von 1977 bis 1988, verstorben am 8. Jänner 2010.

Der Rektor: W. Hasitschka

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 3. Februar 2010.
(Redaktionsschluss: 29. Jänner 2010, 12.00 Uhr)